

## **Ausschreibung 2010** **für die Verbandswettkämpfe im Feuerwehrsport in** **Kuhfelde**

- Veranstalter: **Feuerwehrverband Altmarkkreis Salzwedel e. V.**
- Ausrichter : FF Kuhfelde
- Austragungsort: Stadion Kuhfelde
- Austragungstermin: **26. Juni 2010**
- Anreise:
  - Wettkampfleitung bis 08.00 Uhr
  - Wettkampfrichter und Helfer bis 08.00 Uhr
  - Einzelstarter und Delegationen 08.30 Uhr

### **Grundlagen der Teilnahme**

- a) **DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe - 1. Auflage 2006**
- b) die vorliegende Ausschreibung
- c) Anerkennung der Wettkampfleitung und der Kampfrichter einschließlich ihrer Entscheidungen
- d) Einhaltung der Meldetermine

### **Teilnahmeberechtigung**

Feuerwehrangehörige, welche über ihre Feuerwehren Mitglied des Feuerwehrverbandes Altmarkkreis-Salzwedel e. V. sind.

### **Aufteilung der Teilnehmerzahlen**

1. Siegermannschaft aus dem Jahr 2009
2. Mannschaft des Ausrichters
3. Aus den Städten und Gemeinden

Für die Disziplin Löschangriff/Männer gilt für das Jahr 2010 folgende Quote:

-Je Stadt/Gemeinde jeweils 1 (eine) Männer-Mannschaft je angefangene 5 Mitgliedsfeuerwehren.

FF Kaulitz:	1 Mannschaft (Männer)
FF Kuhfelde:	1 Mannschaft (Männer)
Hansestadt Salzwedel:	5 Mannschaften (Männer)
VG Salzwedel - Land:	3 Mannschaften (Männer)
Stadt Arendsee:	4 Mannschaften (Männer)
Stadt Kalbe:	1 Mannschaften (Männer)
Verbandsgemeinde Beetzendorf – Diesdorf:	9 Mannschaften (Männer)
Gemeinde Neuendorf:	1 Mannschaft (Männer)

Für die Teilnahme der Kameradinnen im Löschangriff gibt es keine Teilnehmereinschränkung.  
100 m Hindernislauf und 4 x 100 Feuerwehrhindernisstaffel keine Teilnehmereinschränkung.

## Wettkampfdisziplinen / Wertungsgruppen

- Löschangriff Frauen / Männer
- 100 m Hindernislauf Frauen / Männer
- 4 x 100 m Hindernisstaffel Frauen / Männer
- Gemischten Mannschaften starten bei den Männermannschaften ohne Zeitaufschlag bzw. –abzug.

## Delegations- und Mannschaftsstärke

<u>Löschangriff:</u>	<u>4 x 100 Feuerwehrhindernisstaffel:</u>
1 Mannschaftsleiter / in	1 Mannschaftsleiter
1 Betreuer / in	4 Wettkämpfer
7 Wettkämpfer / innen	1 Ersatzmann
1 Ersatzmann / Ersatzfrau	

## Wertung der Wettkämpfe

### **Einzelwertung:**

Die Wertung erfolgt für jede Wertungsgruppe getrennt. In allen Disziplinen erfolgen zwei Versuche. Die beste Zeit der beiden Versuche wird gewertet. Es wird die Zeit jener Stoppuhr genommen, welche die mittlere Zeit anzeigt. Ist bei der Zeitnahme eine Stoppuhr ausgefallen, und wird die Zeit daher nur mit zwei Stoppuhren genommen, wird das arithmetische Mittel zwischen beiden Stoppuhren für die Wertung genommen.

Bei Zeitgleichheit entscheidet das arithmetische Mittel beider Läufe über die Platzierung.

### **Mannschaftswertung:**

Eine Mannschaftswertung erfolgt in den Disziplinen:

- 100 m Hindernislauf
- 4 x 100 m Feuerwehrhindernisstaffel
- Löschangriff

Treten die Wettkämpfer einer Mannschaft in den Einzeldisziplinen an, so wird zusätzlich eine Mannschaftswertung stattfinden.

Es werden die besten drei Wettkämpfer innerhalb der Wettkampfmannschaft gewertet (Zeitsumme). Zur Wertung werden die Ergebnisse aus der Einzeldisziplin herangezogen. Von einem Wettkämpfer wird jedoch nur eine Versuch gewertet. Bei Zeitgleichheit entscheidet die bessere Zeitsumme aus den schlechteren Versuch der gleichen drei Wettkämpfer.

## Wettkampfgeräte und Hindernisse

### **Löschangriff:**

1. Die Mannschaften starten mit eigenen Geräten, die den Bestimmungen der Wettkampfordnung des DFV für Feuerwehrsportwettkämpfe 1. Auflage 2006 Abs. 2.6.4 entsprechen.
2. Strahlrohre werden vom Veranstalter gestellt.
3. Zieleinrichtung entsprechend Wettkampfordnung (mechanische Anzeige)
4. Löschwasserbehälter entsprechend der Wettkampfordnung. Der Abstand zwischen Podest und Wasserbehälter wird einheitlich auf 3,80 m festgelegt.
5. Die Tragkraftspritze (TS) wird nicht vom Veranstalter gestellt, d. h. sie muss von jeder Mannschaft mitgebracht werden.
6. Bauart der TS: nach Norm. Sie darf keine technischen, bzw. äußerlichen Veränderungen (z. B. Kurbeln an Handrädern, zusätzliche Ventile, andere Laufräder und ähnliches) aufweisen.
7. Die TS darf von der Gruppe innerhalb der ersten Minute der fünf Minuten Vorbereitungszeit in Tätigkeit gesetzt werden. (Kampfrichter Plattform achtet auf die Einhaltung der Frist)
8. A-Saugschläuche 2 St. a 2,5 m oder 3 St. a 1,6 m, Mindestdurchmesser 110 mm, Kupplung nach DIN, Schnellkupplungsgriffe jeder Art sind nicht gestattet.
9. B-Druckschläuche 20 m (+/- 1 m)
10. C-Druckschläuche 20 m (+/- 1 m) Mindestdurchmesser 48 mm

**Bekleidung:** Entsprechend Nr. 2.4. Wettkampfordnung des DFV für Feuerwehrsportwettkämpfe 1. Auflage 2006

- Feuerwehrsutzhkleidung nach DIN EN 469 / HuPF
- Feuerwehrsutzhelm mit Nackenleder nach DIN 14940, DIN EN 443
- Feuerwehrsicherheitsschuhwerk
- Leder- o. Gurtkoppel, Hakengurt bzw. Feuerwehrsicherheitsgurt
- Feuerwehrsutzhandschuhe

### **100 m Hindernislauf ; 4 x 100 m Feuerwehrhindernisstafel:**

1. Die Mannschaften und Einzelwettkämpfer starten mit eigenen Geräten, die den Bestimmungen der Wettkampfordnung des DFV für Feuerwehrsportwettkämpfe 1. Auflage 2006 Abs. 2.6.1 bzw. 2.6.3 entsprechen.
2. Bei der 4x100 m Feuerwehrhindernisstafel wird zum Ablöschen der Brandstelle, an der Brandwanne eine Kübelspritze bereitgestellt.

**Bekleidung:** Es darf in Einsatzbekleidung oder in Sportbekleidung (bedeckte Oberarme und gänzlich bedeckte Ober- und Unterschenkel), mit Feuerwehrhelm nach DIN 14940, nach DIN EN 443 (kann ohne Nackenleder und Visier verwendet werden) oder einen „Höhenrettungshelm“ nach DIN, mit Feuerweurgurt oder sonstigem Gurt, mit Stiefeln, Schuhen oder Sportschuhen gestartet werden. Dorne (Spikes) auf den Sohlen sind nicht gestattet. Stollen und Metallstifte sind verboten.

Die Bekleidung innerhalb der Mannschaft sollte einheitlich sein. Ausgenommen davon ist der letzte Läufer (Brandwanne) der Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m. Er trägt Feuerwehrsutzhrüstung entsprechend Nr. 2.4. der Wettkampfordnung 1. Auflage 2006:

- Feuerwehrsutzhkleidung nach DIN EN 469 / HuPF
- Feuerwehrsutzhelm mit Nackenleder und Visier nach DIN 14940, DIN EN 443
- Feuerwehrsicherheitsschuhwerk
- Feuerwehrsutzhandschuhe

## **Anfragen:**

Anfragen sind zu richten an:

Norbert Berlin (Hauptkampfrichter)	29410 Hansestadt Salzwedel, Am Roten Turm 29 Tel. privat 03901 / 38547 o. 0170 / 43 64 770 Tel. dienst 03901 / 840519
Ulf Steffens (Disziplinkampfrichter)	38486 Apenburg-Winterfeld, Am Dornbusch 32 Tel. privat 039009 / 50 224 o. 0170 /33 82 932 Tel. dienst 039009 / 97 332
Harald Romannus (Disziplinkampfrichter)	29410 Hansestadt Salzwedel, OT Buchwitz Dorfstraße 7 Tel. privat 039032 / 263

## **Teilnahmemeldung:**

Die schriftlichen Teilnahmemeldungen gehen an Kamn. Karin Wunderlich (29410 Salzwedel, Nordbockhorn 21, Tel. 03901-33301)

**Termin: 11. Juni 2010**

**Teilnehmerlisten:** bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn bei der Wettkampfleitung abgeben.

## **Wettkampfrichter**

Die Einteilung der Kampfrichter erfolgt am **25. Juni 2008** nach dem Aufbau der Wettkampfbahn im Stadion Kuhfelde.

## **Organisatorisches**

- Startgeld wird nicht erhoben.
- Berufungen gegen Kampfrichterurteile, gegen Mängel an Geräten usw. hat der Mannschaftsleiter der betreffenden Wettkampfmannschaft bis spätestens 15 Minuten, nach dem das Kampfrichterurteil bekanntgegeben wurde, schriftlich dem Hauptkampfrichter zu übergeben.
- Bei Einlegen von Protesten ist eine Protestgebühr von 10,00 € zu entrichten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Feuerwehrverband Altmarkkreis Salzwedel e. V.

# Wettkampfprotokoll - Gesamtmannschaftswertung

..... ..... Art des Wettkampfes ..... (Ort, Datum)		<b>Gesamtmannschaftswertung</b>									
		<input type="checkbox"/> <b>Frauen</b>				<input type="checkbox"/> <b>Männer</b>					
		100 m - Hindernis- lauf		Feuerwehr- Hindernislauf 4 x 100 m		Löschangriff		Summe der Platzierung		Gesamt- Platzierung	
		Platz	Wertungsgruppe	Zeit- sum- me (s)	Platz	Zeit- sum- me (s)	Platz	Zeit- summe (s)	Platz		